

VDMA Kurzbericht Prozesstechnik Markt Brasilien

- (Stand 1.HJ 2018)

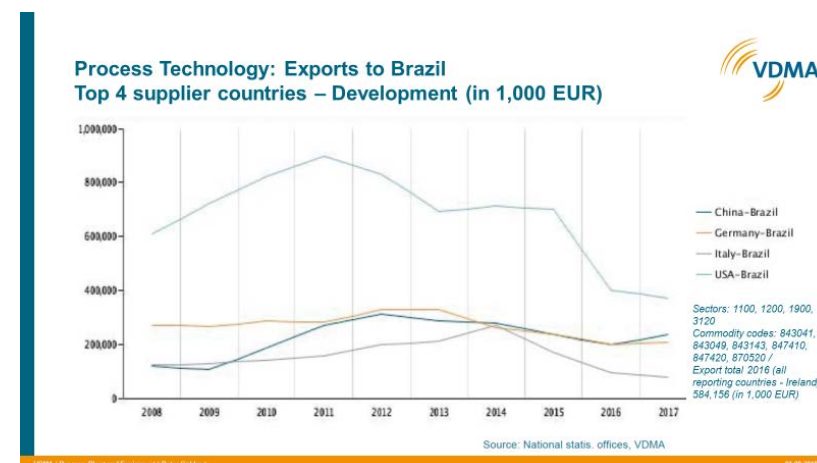
Deutsche Prozesstechnik steigert Exporte um 32 Prozent!

Brasilien gehört seit jeher für deutsche Anbieter zu den wichtigsten Prozesstechnik Abnehmermärkten. Bis 2015 war Brasilien über viele Jahrzehnte der führende Absatzmarkt in Lateinamerika. Etwa 250 Mio. Euro lieferten deutsche Hersteller an das Land am Zuckerhut.



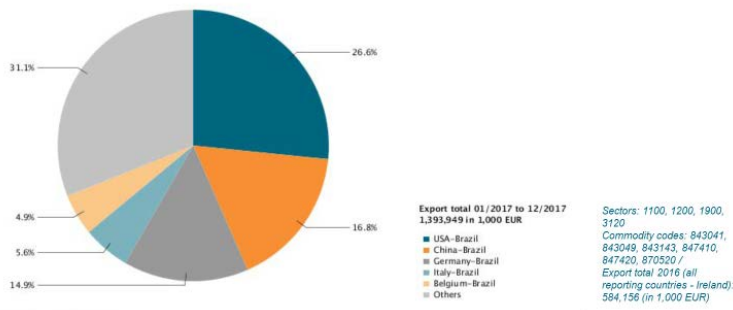
Erst 2016 – zeitgleich mit dem Markteinbruch der durch den Petrobras Skandal einher ging – musste das Land seine Spitzenposition an Mexiko abgeben. Mexiko verzeichnet, verbunden mit einer sehr vorausschauenden Politik der Marktöffnung und Unterzeichnung zahlreicher Handelsabkommen mit vielen Nachbarstaaten sowie weiter entfernten Handelsblöcken, seit fünf Jahren zweistellige Zuwachsraten bei deutschen Prozesstechnikimporten.

Seit 2013 brachen die internationalen Prozesstechnik Importe nach Brasilien von 2,3 Mrd. Euro auf knapp 1,4 Mrd. Euro (2017) regelrecht ein. Dies ging vor allem zu Lasten der USA, die in diesem Zeitraum von gut 800 Mio. Euro Exporte auf nur noch 370 Mio. Euro zusammen schmolzen. China und Deutschland konnten ihren Marktanteile von jeweils ca. 10 Prozent



(2013) auf inzwischen fast 17 bzw. 15 Prozent (2017) steigern. Zwischen 2016 und 2017 erhöhten beiden Länder auch real ihre Lieferungen nach Brasilien auf 235 Mio. Euro (China) bzw. 208 Mio. Euro (Deutschland). Italien, seit einigen Jahren stabil auf Platz vier, reduzierte die Lieferungen gegenüber dem Vorjahr nochmals um 16 Prozent auf 78 Mio. Euro.

Process Technology: Exports to Brazil Top supplier countries – Market share



Source: National statistical offices

VDMA | Process Plant and Equipment | Peter Gubhler 01.08.2018

Für Deutschland und EU Länder liegen bereits die Exportzahlen der ersten 5 Monate 2018 nach Brasilien vor. Demnach verstetigt sich für Deutschland diese überraschend gute Entwicklung. Die ersten Anzeichen einer wirtschaftlichen Besserung in Brasilien scheinen besonders deutsche Prozesstechnik Exporte zu beflügeln: deutsche

Exporte erhöhen sich in diesem Segment seit Jahresanfang um 32 Prozent auf bereits 108 Mio. Euro. Auch andere EU Lieferanten wie Italien (+28%), Österreich (+48%), Belgien (+52%) verzeichneten in den ersten vier Monaten deutliche Exportzuwächse. Insgesamt lagen EU Länder bei +10 Prozent.

In ganz Lateinamerika stiegen die deutschen Prozesstechnik Exporte ebenfalls um gut 10 Prozent, wobei die wichtigen Märkte Argentinien, Chile und Peru überdurchschnittlich wuchsen (je zw. 15- und 25 Prozent). Komplette eingebrochen ist hingegen der Markt Venezuela: Minus 88 Prozent. Die deutschen Exporte nach Mexiko konnten mit dieser Entwicklung erstmals nach langer Zeit übrigens nicht mithalten: sie gingen in den ersten 5 Monaten 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um gut 10 Prozent auf knapp 104 Mio. Euro zurück.

GTAI: Impulse auf wichtigen Prozesstechnik Absatzmärkten

Die GTAI berichtet in Ihrem Wirtschaftsausblick Brasilien 06/2018 über anstehende Privatisierungsrunden bei der Energie- und Wasserversorgung, Energienetzen sowie bei Autobahnen. Kommunen müssen bisher eher ineffiziente Institutionen auf dem Markt privatisieren. Nach vielen Jahrzehnten der Unbekümmertheit gewinnt das Thema Energieeffizienz damit eine höhere Bedeutung in vielen ehemals staatlichen Betrieben. Das sollte aus Sicht des VDMA neue Impulse für hocheffiziente Prozesstechnik Lösungen geben. In der ersten Jahreshälfte führten die heftigen Streikwellen der LKW Fahrer wegen der erhöhten Diesel- und Benzinpreise allerdings zu einem Abbremsen der Erholung. Statt ein BIP von +2,6 werden jetzt für 2018 nur noch 2,2 Prozent erwartet. Das brasilianische Finanzministerium rechnet für 2018 und 2019 jeweils mit +6 Prozent bei den Anlageninvestitionen. Zudem sind die gesamten Warenimporte aus Deutschland im ersten Quartal 2018 bereits um 20 Prozent gestiegen. Darunter befinden sich vor allem Maschinen und Anlagen; wie berichtet legten die Prozesstechnik Importe in den ersten 5 Monaten um 32 Prozent zu.

In ihrem Marktbericht CHEMIE vom Mai 2018 berichtet die GTAI von positiven Impulsen auf wichtigen Prozesstechnik Teilmärkten. Investitionen werden vor allem auf dem Düngemittelmarkt, im Pharmasegment, bei Farben und Lacken, für Reinigungsmittel, im Öl & Gas sowie neuerdings teils auch in der Petrochemie erwartet. Die gute Ernte im Agrarsektor 2016 hat die weiterhin hohe Nachfrage nach hochwertigen Düngemitteln (Monoammoniumphosphat) bestätigt; in der Folge planen einige internationale Player den Markteintritt, da die Düngemittelexporte auf inzwischen 83% der Nachfrage gestiegen sind. Weiter Marktrendindikatoren und Hintergründe sind dem GTAI Bericht 05/2018 zu entnehmen, der in der VDMA Geschäftsstelle abgerufen werden kann.

Deutscher Gemeinschaftsstand auf der Rio Oil & Gas 2018

Aufgrund des sehr positiven Marktausblickes kommt der [Deutsche Gemeinschaftsstand](#) auf der Fachmesse Rio Oil & Gas vom 24. bis zum 27.09.2018 zur richtigen Zeit. Auf dem vom VDMA beantragten und vom BMWi geförderten Gemeinschaftsstand stellen 12 deutsche Aussteller aus. Weitere deutsch-brasilianische Firmen stellen unter dem Dach der AHK Rio oder eigenständig auf der Messe aus. Insgesamt sind über 40 deutsche Hersteller direkt oder indirekt vertreten. Das deutsche Generalkonsulat wird auf der Messe zum Empfang und VDMA sowie die AHK Rio weitere Networking Events anbieten.

Weitere Informationen

Folgende Unterlagen können VDMA Mitglieder in der Geschäftsstelle anfordern (E-Mail bitte an michaela.vogt@vdma.org):

- GTAI Branchenbericht „Brasilien Chemieindustrie setzt wieder mehr um“ (05/2018)
- GTAI Wirtschaftsausblick Brasilien – 06/2018
- VDMA Vertreterliste Prozesstechnik Brasilien (Stand 07/2018)
- VDMA EPC Liste Brasilien (Stand 07/2018)

Kontakt im VDMA: Ragnar Strauch

Über die VDMA Statistik

Der VDMA erstellt auf Basis statistischer Daten, die entweder vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden, Eurostat oder andern internationalen Statistikbehörden stammen, für alle vorhandenen Maschinengattungen eigene Einzelstatistiken zur Produktion in Deutschland sowie zu Exporten und Importen sämtlicher Länder der Welt. Die VDMA Statistik für deutsche Maschinen Produktion und Exporte deutscher Maschinen erfolgt auf monatlicher Basis; die Exportzahlen zwischen allen weiteren Ländern (weltweit die führenden 52 Exporteure) stehen als Jahresdaten zur Verfügung.

Zur Verfügung stehen nicht nur die Exportzahlen Deutschlands in diese Länder, sondern auch sämtliche Exportzahlen zwischen diesen Ländern. Daraus lässt sich die Entwicklung bei wichtigen Wettbewerbern ableiten.

Sämtliche Produktions- sowie Import- / Exportdaten stehen den Mitarbeitern von VDMA-Mitgliedsunternehmen weltweit online im Mitgliederbereich des VDMA-Internetauftritts zur Verfügung (<http://www.vdma.org/statistikdatenbank>). Voraussetzung zum Zugang zur VDMA Statistik-Datenbank ist eine Registrierung und Anmeldung bei myVDMA, dem digitalen Netzwerk mit den Services für VDMA-Mitglieder.

Kontakt: Ragnar Strauch, ragnar.strauch@vdma.org; Tel. +49 / 69 / 6603-1393.